

Siebert News

Kühlschmierstoffanlagen wirkungsvoll reinigen

In 6 Schritten zum effektiven Kühlschmierstoffwechsel

Wie Ihre Kunden Kühlschmierstoffanlagen wirkungsvoll reinigen und damit für mehr Prozesssicherheit und längere Standzeiten sorgen, verraten wir in diesem Newsletter. Dafür haben wir 6 essentielle Schritte für Sie zusammengetragen, die nicht nur einfach nachzuvollziehen und leicht umzusetzen sind, sondern auch langfristig Kosten sparen.

Schritt 1: Der Systemreiniger – die beste Vorbereitung für den KSS-Wechsel

Wir empfehlen, mindestens 8, besser 24 Stunden vor dem Kühlschmierstoffwechsel mit einem Systemreiniger zu arbeiten, der mit einem Anteil von 1,5 bis 2 Prozent in die bestehende Emulsion gegeben wird.

Er bindet nicht nur Maschinenöle, sondern tötet gleichzeitig auch störende Keime und Bakterien ab. Achten Sie darauf, dass der Systemreiniger nach und nach in die Emulsion gegeben wird, um eine Schaumbildung zu vermeiden.

Schritt 2: Entleerung der Kühlschmierstoffanlage

Nachdem der Systemreiniger 8 bis 24 Stunden arbeiten konnte, geht es nun an die Entleerung der Kühlschmierstoffanlage. Die Emulsion mit dem Systemreiniger kann abgesaugt werden.

Schritt 3: Die Reinigung

Jetzt geht es an die Reinigung der Kühlschmierstoffanlage. Ob mechanisch, manuell mit Lappen oder mithilfe von Hochdruckreinigern hängt von der jeweiligen Maschine ab. Im Anschluss daran sollten auch die Reinigungsrückstände aus dem System entfernt werden.

Schritt 4: Spülen, spülen, spülen – die Grundlage für einen effektiven Wechsel

Nun folgt der wichtigste Schritt beim Kühlschmierstoffwechsel: das Spülen. Leider machen wir immer wieder die Erfahrung, dass genau bei diesem Vorgang gespart wird. Dabei ist das Spülen der entscheidende Faktor beim KSS-Wechsel. Denn die frische Spülemulsion (ca. 2 bis 2,5 %ig) verfügt nicht nur über einen guten Korrosionsschutz, sondern löst auch stärkste Verschmutzungen und Ablagerungen.

Dank ihrer Reinigungskraft wird selbst hartnäckigster Dreck in Rohrleitungen wirksam entfernt und auch der Systemreiniger restlos aus der Maschine gespült. Die Länge des Spülvorgangs hängt von der jeweiligen Maschine ab. Je sorgfältiger hierbei vorgegangen wird, desto klarer und kraftvoller ist die neue Emulsion, desto länger sind die Standzeiten.

Schritt 5: Die manuelle Nachreinigung

Nachdem die Maschine intensiv gespült wurde, kann jetzt die Spülemulsion abgesaugt werden. Eine kurze manuelle Nachreinigung mit Lappen empfehlen wir.

Schritt 6: Auffüllung der KSS Anlage

Nun können Sie die Maschine mit der neuen, frischen Emulsion auffüllen. Idealerweise kommt hierbei ein Mischgerät zum Einsatz, damit von Anfang an eine homogene Emulsion in der Kühlschmierstoffanlage vorhanden ist, die für eine optimale Bearbeitung sorgt.

1 | Systemreiniger

4 | Spülen

2 | Entleerung

5 | Nachbehandlung

3 | Reinigung

6 | Auffüllung

Für den Kühlschmierstoffwechsel sollte sich Zeit genommen werden

Ein effektiver und effizienter Kühlschmierstoffwechsel braucht seine Zeit. Doch der Aufwand lohnt sich, da die neue Emulsion wesentlich länger vorhält und besser arbeiten kann, wenn die Maschine mit einem Systemreiniger auf den Wechsel vorbereitet, mit der Spülemulsion mehrfach gespült und im Anschluss gründlich manuell nachgereinigt wird.

Darum begleiten wir von Siebert gerne diesen Prozess, um nach einem Kühlschmierstoffwechsel die volle Leistung aus den Maschinen Ihrer Kunden herauszuholen.



Siebert GmbH · Hamburgering 45 · 41179 Mönchengladbach · Germany
Telefon +49 2161 5869 0 · info@siebertgmbh.com · www.siebert-schmierstoffe.de